

	<p>Objekt: Flandern: Clementia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18299273</p>
--	--

Beschreibung

Auch wenn die verderbte Aufschrift nicht eindeutig ist, wird es sich wohl um eine Prägung der Gräfin Clementia während des Abwesenheit ihres Mannes Robert II. auf dem Ersten Kreuzzug handeln.

Vorderseite: Stern in Perlkreis. Darum nach außen gerichtet + EAS + T.

Rückseite: Kreuz, hinterlegt mit einem Andreaskreuz aus Perlen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.52 g; Durchmesser: 17 mm;

Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1097-1100
	wer	
	wo	Ypern
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Liesborn
Beauftragt	wann	
	wer	Clementia von Burgund (1078-1132)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Walter Engels (1871-)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Westeuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Frau
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- P. Ilisch, Die Münzprägung im Herzogtum Niederlothringen II (2014) 44 Nr. 8.4 (dieses Stück)..
- W. Engels, Der Fund von Liesborn i. Westf., ZfN 25, 1905, 227-244. 241 Nr. 14 (dieses Stück, Prägung Balduin VII., 1111-1119).